

WORKSHOP

RASSISMUSKRITISCHE MÄDCHEN*ARBEIT – MÄDCHEN* UND JUNGE FRAUEN* NACH FLUCHT

AM 12.10.2020 VON 09:30 – 17:00 | HOSPITALHOF STUTT GART



Mädchen* und Frauen*, die sich im Migrationsprozess befinden, sind häufig Gewaltsituationen ausgesetzt und haben oft wenige Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und die unsichere Aufenthaltssituation verstärken häufig die Traumafolgereaktionen. Parallel haben wir es mit einer zunehmenden Verschärfung der Gesetzeslage zu tun, verbunden mit massiver Abschiebepaxis seitens der Behörden. Das momentane gesellschaftliche Klima setzt scheinbar auf Ausgrenzung, statt auf Solidarität, dabei wird Mädchen* und Frauen* ihre Handlungsfähigkeit abgesprochen, sie werden immer wieder als Opfer markiert.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns u.a. mit rechtlichen Instrumenten zur Sicherung des Aufenthalts mit Fallbeispielen aus der Praxis und möglichen Perspektiven.

Neben den rechtlichen Fragen spielt der Umgang mit Trauma, Verlust und Gewalterfahrung, ebenso eine gewichtige Rolle im Beratungsprozess, um die Mädchen* und junge Frauen* zu stärken und Handlungsspielräume zu entwickeln – wie kann hier eine traumasensible Beratung und Unterstützung aussehen?

Außerdem werden Bedarfe und Lebenslagen von geflüchteten Mädchen* auch in Bezug auf die Gestaltung passender pädagogischer Angebote, die Zugänge schaffen, thematisiert.

Auch Raum zur Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, dem Selbstverständnis zur Profession – wie viel Anpassung braucht es, wie viel Widerstand ist nötig – soll hier thematisiert werden.

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Die Referentinnen*

Soraya Geara

ist Diplom-Pädagogin und traumazentrierte Fachberaterin. Sie arbeitet bei agisra e.V., Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen* und geflüchtete Frauen* in Köln. Dort berät und unterstützt sie Frauen* in schwierigen Lebenssituationen, u.a. Frauen* ohne Papiere, außerdem gibt sie Seminare und Workshops zum Thema Gewaltschutz für geflüchtete Frauen*.

Adrijane Mehmetaj-Bassfeld

ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Master of Arts in Empowerment Studies. Sie ist Beraterin bei agisra e.V. in Köln und führt regelmäßig Workshops für Multiplikator*innen zum Thema „Selbstbestimmungsrechte junger Migrantinnen – gegen Zwangsverheiratung und innerfamiliäre Gewalt“.

Workshop

Rassismuskritische Mädchen*arbeit –
Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht

Veranstaltungsort

Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

Datum

12.10. 2020 von 09:30 – 17:00

Teilnahmebeitrag

€ 30,-

Anmeldung

Anmeldungen bis zum **05.10.2020** unter
wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de

Veranstalterin

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg e.V.
Stuttgarterstr. 61
70469 Stuttgart